

Vor - Wort

Danke, Danke, Danke
und immer wieder Danke.

In diesem Gemeindebrief werden Sie dieses kleine aber feine Wort noch x-mal lesen können - und das reicht wahrscheinlich immer noch nicht. Denn es gibt viele Gründe, warum wir Ihnen und Euch danken möchten. Durch die Umstände der letzten Monate war vieles, was uns ans Herz gewachsen war, nicht möglich: Treffen in Gruppen, Feiern, Moisekeller, Kirchkaffee, Ausfahrten, Freizeiten, Konfirmationen usw. Die Liste ist lang. All das aber, worauf wir verzichten mussten, hatte und hat seinen tiefen Sinn im gegenseitigen Halt -geben, Gemeinschaft erfahren, über sich hinaus wachsen können, um getröstet oder ermuntert zu werden. Eben alles, was den Grund einer Kirchengemeinde und unserer Aktivitäten ausmacht. Es ist Wurzel und Nerv unserer gemeinsamen Arbeit zugleich, dass all dies geschehen kann - im Glauben an Jesus,

der uns dies vorgelebt hat. Was also geschieht, wenn es nicht geschehen darf, nicht kann?

Auf all das zu verzichten, ist vielen von Ihnen und Euch sehr, sehr schwer gefallen. Wir wissen von vielen, die allein und einsam gewartet haben. Darauf, dass sich jemand meldet, anruft, schreibt oder an die Haustür kommt. Darauf, dass wir uns wiedersehen können. Und nun ist es so weit. Endlich.

Gerade weil es so schwer war, ist unser Dank umso größer, dass niemand die Entscheidungen des Kirchengemeinderates kritisiert oder in Zweifel gezogen hat. Keine Seniorin und kein Senior, keine Konfirmanden- oder Taufeltern, Brautpaare oder Trauernde. Danke für Ihr und Euer Verständnis und die Geduld. Danke für Ihr und Euer Vertrauen, dass wir uns die größte Mühe gegeben haben, es irgendwie richtig zu machen. Danke, dass wir auch

in diesen schweren Zeiten das Gefühl hatten, dass wir trotz unterschiedlicher Meinungen an einem Strang gezogen und zusammengehalten haben. Wie stark wir wirklich sind, sehen wir erst, wenn wir schwach werden und uns nicht aus dem Blick verlieren. Vielleicht werden wir bald sehen können, was uns diese Krise auch gelehrt hat; ein Stück Demut, Dankbarkeit für scheinbar Selbstverständliches und den Glauben und die Erfahrung: „Wir sind nicht allein.“

P. Christian Gauer und
Pn. Barbara Hoffmann-Fette



KIBITAG

**WICHERN
KINDERBIBELTAG**

Samstag 25. Sept. | 14-17 Uhr



**LASST DIE
KINDER ZU
MIR KOMMEN!**

Das Interview



Mehdi Kolahkaj stammt aus dem Iran und ist studierter Architekt. 2014 ist er nach Moisling gezogen. Vor fünf Jahren ließ er sich taufen und ist seitdem häufiger Gottesdienstbesucher. Bernd Klöpfer hat ihn interviewt.

Mehdi! Ich weiß, dass Du großes Interesse an Sport hast. Welche Sportarten magst Du besonders?

Ich spiele gerne Schach. Aber ich habe auch gern Wrestling und Krafttraining gemacht. Durch Corona musste ich meinen Job als Fitnesstrainer leider beenden, das ist sehr schade.

Und was machst Du beruflich?

Ich habe als Architekt und als technischer Zeichner gearbeitet, aber auch diese Arbeiten habe ich coronabedingt verloren. So bin ich als Postzusteller unterwegs. Leider ist es schwer als Ausländer Arbeit zu bekommen, auch wenn man eine anerkannte Berufsausbildung hat. Seit sieben Jahren lebe ich in Deutschland und es fällt mir immer noch schwer, meinen eigenen Lebensunterhalt zu verdienen.

Seitdem Du in Moisling wohnst, kommst Du regelmäßig in den Gottesdienst. Welche Bedeutung haben Kirche und Glaube für Dich?

Ich habe mich vor fünf Jahren hier in der Gemeinde taufen lassen. Im Gottesdienst kann ich in spiritueller Sicht innerlich einkehren. Das gibt mir Ruhe und positive Energie, um meinen Alltag zu bewältigen. Es ist immer wieder ein schönes Erlebnis, dies mit Anderen im Gebet und Gesang gemeinsam tun zu können. Auch die Gespräche danach, beim Kirchkaffee, tun mir gut. Vor allem aber kann ich in mein Gebet auch andere Menschen miteinbeziehen, im Na-

men von Gott und Jesus Christus.

Welche Vorstellungen hast Du, Mehdi, von unserem Stadtteil?

Ich wünsche mir mehr Angebote, Deutsch lernen zu können. Aber auch mehr Informationen zu Begleitungen bei Behördengängen und mehr Übersetzungen für Ausländer. Bewegungsgeräte für Erwachsene in unseren Grünanlagen wären schön; für die Kinder ist das auf den Spielplätzen schon gut. Wir brauchen mehr kleine Geschäfte und gern auch den Bahnhofspunkt.

Ist Dir noch ein Wort zum Schluss besonders wichtig?

Ja! Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Menschen **bedanken**, die mir geholfen und mich unterstützt haben, sodass ich den Alltag in Deutschland einigermaßen leben kann. Ich möchte gern etwas zurückgeben und auch anderen helfen. Ja, es wäre schön, wenn ich einen Daueraufenthalt bekäme.

Vielen Dank Mehdi für das interessante und gute Gespräch.

Berichte aus unserer Gemeinde



Nehmen Sie Platz !

Vor dem Gemeindehaus Reußkamp 36 steht nun eine Bank. Gestaltet wurde sie von dem Künstler Joachim Steinmann, gespendet hat sie der Bestatter Stefan Dabringhaus. Sie erinnert uns daran, Zeit nehmen zu dürfen, auszuruhen, gegenseitig ins Gespräch zu kommen und uns kennenzulernen.

In den verschiedensten Sprachen hat der Künstler deshalb auch die Worte „Ruhe“ und „Frieden“ in die schwere Eichenbank gebeit. „Sie sieht nicht nur gut aus, es sitzt sich auch sehr bequem auf ihr.“, war das Resümee einer Besucherin, die bald wiederkommen will.

Danke für Ihre Störche-Spenden

Vor den Sommerferien haben wir um Ihre Spende zugunsten der Familienbegegnung mit unserer lettischen Partnergemeinde gebeten. Die Störche sind durch Moising und Niendorf geflogen. Viele haben sie entdeckt und sich über sie gefreut – und sind gleichzeitig auf unsere Gemeindeparterschaft aufmerksam geworden. Höhepunkt war die Versteigerung der Störche am 20.6.21. Insgesamt konnten wir mit der Fundraising-Aktion über € 1000,- sammeln. Wir sagen herzlichen **Dank!**

Lettischer Besuch

Die große Familienbegegnung musste leider verschoben werden. Trotzdem hat uns Pastor Maris Ziemelis mit seiner Familie Ende Juli einen Kurzbesuch abgestattet und Grüße aus unserer Partnergemeinde gebracht. Wir freuen uns nun um so mehr auf den für 2022 geplanten Austausch mit vier Familien aus Katlakalns.

„Herbstimpressionen“

Zum 4. Mal lädt die Caritas zu einer Reihe nicht nur für Seniorinnen und Senioren ein.



Montag, 13.09.2021

10.30 Uhr

Führung über den Jüdischen Friedhof nach Voranmeldung (Tel. 79946134)

Montag, 27.09.2021

10.30 - 12 Uhr

Dr. A. Bentkamp liest aus ihrem Roman: „La Doctoresse“

Gemeindehaus Andersenring 29

Interessierte für den **Adventsbasar** am 28.11.2021 bitte melden unter 0451/ 8993594 bei Karen Weiß.

Im besten Alter



Weil wir in den vergangenen Monaten nicht im Gemeindehaus zusammenkommen durften, haben wir Andachten in der Kirche gefeiert. So wurde aus „Süßes für den Magen“ (Kaffee und Kuchen) „Süßes für die Seele“ (Musik und Gebet).

Dankeschön Ihnen allen, die Sie trotzdem oder gerade deshalb gekommen sind. Es waren oft sehr berührende Begegnungen. Und trotz sicherer Entfernung gab es immer wieder ganz nahe Momente, die auch in meiner Er-

innerung ein kostbarer Schatz geworden sind.

Dank möchte ich auch den Konfirmierten aussprechen, die allen über 70-Jährigen zum Geburtstag Blumen gebracht haben. **Danke** der engagierten Familie Grube (Blumenfachgeschäft/Genin), die mit ihrer Blumen-spende maßgeblich an dieser Aktion beteiligt war. Einfallsreichtum, Großzügigkeit und Geduld waren gefragt und viele haben sich eingebracht. Nun geht es weiter und alle freuen sich. Die Seniorenfahrt nach

Wismar, die Geburtstagsfeier am 3.11., die vierzehntägigen Nachmittage jeweils am 1. und 3. Mittwoch finden wieder statt.

Auch das Gedächtnistraining startet wieder im September mit Christa Schmidt und Gisela Gindler. Manche und mancher wird sich sicherlich freuen, den grauen Zellen wieder „Beine machen zu können.“

Bitte geben Sie die Anmeldung für die Advents-Feier in den Pastoratoren oder dem Büro im Reußkamp 36 ab. **Dankeschön**.

Anmeldung

Für die Senioren-Advents-Feier am Mittwoch, den 1. Dezember 2021, melde ich mich und

..... Person/en an.

Name:

Straße:

Sonntag ist Gottesdienst in Wichern



05.09.	10 Uhr	Schützen-Gottesdienst auf dem Kirchplatz	Pn. Hoffmann-Fette
12.09.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pn. Hoffmann-Fette
19.09.	10 Uhr	KonfirmandInnen-Vorstellungs-Gottesdienst	P. Gauer, M. Platz und Team
26.09.	10 Uhr	KiBi-Tag-Gottesdienst	P. Gauer, P. Riesel und Team
03.10.	10 Uhr	Erntedank-Gottesdienst	Pn. Hoffmann-Fette und Team
10.10.	10 Uhr	Gottesdienst	P. Asmussen
17.10.	10 Uhr	Gottesdienst	P. Gauer
24.10.	10 Uhr	Gottesdienst mit besonderer Musik	Pn. Hoffmann-Fette
31.10.	18 Uhr	Reformations-Regional-Gottesdienst in Wichern	P. Meyer, P. Gauer und Team
07.11.	10.Uhr	Gottesdienst	 P. Gauer
Di. 09.11.	18 Uhr	Andacht zur Erinnerung an die Reichspogromnacht	P. Gauer
14.11.	10 Uhr	Gottesdienst	Pn. Hoffmann-Fette
Mi. 17.11.	18 Uhr	Buß- und Betttag-Gottesdienst	P. Gauer
21.11.	10 Uhr	Ewigkeitssonntag	 P. Gauer und Pn. Hoffmann-Fette
28.11.	10 Uhr	1. Advent-Gottesdienst für Groß und Klein	 Pn. Hoffmann-Fette und Team

Licht - Blicke ...

<p>Schützengottesdienst So. 05.09.</p>	<p>Konfi-Vorstellungs-GD So. 19.09.</p>	<p>Seniorenfahrt Do. 23.09.</p>
<p>Kinderbibeltag Sa. 25.09. 14 - 17 Uhr</p>	<p>Erntedank So. 03.10.</p>	<p>Gottesdienst mit besonderer Musik Sabine Loredo Silva, Gesang / Ulf Dressler, Laute So. 24.10.</p>
<p>Reformations – GD mit St. Georg So. 31.10. / 18 Uhr</p>	<p>Film, Andacht, Mahnwache Erinnerung an die Reichspogromnacht Di. 09.11. / ab 15.30 Uhr</p>	<p>Adventsbasteln Sa. 13.11. / 15 -17 Uhr</p>
<p>Lichterfest Sa. 13.11. / 18 - 20 Uhr</p>	<p>Ewigkeitssonntag So. 21.11.</p>	<p>Alle Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt - s. Schaukästen</p>

... und mehr dazu



An **Erntedank** feiern wir gemeinsam mit der Kita Wichern I einen Familiengottesdienst in der Wichern-Kirche. Alle großen und kleinen Leute sind dazu herzlich eingeladen.

Auch in diesem Jahr können wir **dank** der großzügigen Spende aus dem Kleingartenverein Märchental im Gottesdienst wieder Tüten mit Obst und Gemüse an unsere BesucherInnen verteilen.

Im Anschluss laden wir Sie zur **Suppe** ein: Voraussichtlich werden wir den Eintopf in diesem Jahr für Sie zubereiten und zur Abholung bereit stellen (gemäß den dann gültigen Regeln). Bitte bringen Sie eine **eigene Schüssel oder einen kleinen Topf** mit, damit wir Ihnen Ihre Portion mit nach Hause geben können.



Das **Lichterfest** findet am Samstag, den 13. November statt. Die Kinder werden von der Kita „Irgendwie anders“ um 17.30 Uhr losgehen und mit ihren Laternen zum Kirchplatz im Andersening ziehen.

Dort werden wir um 18 Uhr in einer Andacht Lieder einüben. 18.15 Uhr geht es dann weiter in die Heintzelmännchengasse und wieder zurück vor die Kirche zum **Lichterfest**. Dort hat die Männergruppe der Gemeinde schon Würstchen und Punsch vorbereitet.

Auch **Feuer** in seiner schönsten Form ist wieder zu bewundern. Ein Feuer-Jongleur wird Groß und Klein zum Staunen bringen. Herzliche Einladung.



In diesem Jahr wird im ganzen Land an die 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland erinnert. Eine lange Geschichte mit lichten, aber auch dunklen Kapiteln.

Wie jedes Jahr wollen wir uns der Erinnerung beider Seiten auf unsere Weise stellen. Ein Film zum Thema eröffnet um 15.30 den Nachmittag. Um 18 Uhr läuten die Glocken zur Andacht und um 18.30 Uhr ziehen wir mit einem Schweigemarsch zur Mauer des jüdischen Friedhofs. Sie können natürlich auch zu den jeweiligen einzelnen Teilen kommen oder gehen, wie Sie mögen. Herzliche Einladung.

Wir wollen Rassismus und Ausgrenzungen mutig und eindeutig widersprechen.

Groß und Klein

Krabbelgruppe

Mit neuem Schwung startet unser Spielkreis für Kinder bis 3 Jahre in den Herbst. **Dienstags von 9.30 bis 11 Uhr** treffen sich (Groß-)Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern im Gemeindehaus. Geleitet wird die Gruppe von Tina Martens.



Es gelten die Hygieneregeln und die 3G-Regel. Erwachsene müssen im Raum eine Maske tragen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es werden die Kontaktdaten erfasst. Zur Zeit gibt es freie Plätze. Anmeldung s. S. 15.

Familienkirche

Im Oktober sind Herbstferien und es wartet wieder eine Akti-

on der Familienkirche auf Euch: Am **Samstag, 9.10.**, 14.30 bis 17 Uhr lädt Tina und das Team Große und Kleine zum **Überraschungsnachmittag** ins Gemeindehaus ein.

Am **Samstag, 13.11.**, könnt Ihr Euch mit uns auf die **Adventszeit** einstimmen: Von 14.30 bis 17 Uhr **bastelt die Familienkirche** mit Großen und Kleinen Dekoratives und Nützliches. *Sollte es nicht möglich sein, im Gemeindehaus zusammen zu kommen, basteln wir zuhause: Es gibt dann an dem Tag eine Abholstation für das Bastelmaterial und die Anleitungen im Gemeindehaus. **Anmeldung bei Tina Martens, s. S. 15.***



KIRCHE MIT KINDERN

Gottesdienst für Groß und Klein

Am **1. Advent, 28.11.2021**, beginnen wir die besondere Zeit vor Weihnachten mit einem Gottesdienst für Groß und Klein um 10 Uhr in unserer Wichern-Kirche.

Krippenspiel

Wir hoffen, dass es in diesem Jahr an Heiligabend ein Krippenspiel geben kann – vielleicht auch in ganz anderer, neuer Form außerhalb der Kirche. Große und Kleine sind gefragt: Wer gerne **mitmachen** möchte, trifft sich am **1. Advent** nach dem Gottesdienst mit Pastorin Hoffmann-Fette vor der Kirche.



Danke Petra Riesel



Fast 40 Jahre lang hat Petra Riesel in der Kita Wichern I hunderte Moislinger Kinder und ihre Familien betreut und begleitet. Am 27.8. wurde sie in den Ruhestand verabschiedet. Wir sagen **Danke**.

„Angefangen hat alles, als meine eigene Tochter in die Kita Wichern I kam“, erzählt Petra Riesel. Zuerst leitete sie ab 1983 die

Spielgruppen. Seit 1990 betreute sie Kinder in der Bärengruppe. Später übernahm sie dann im Team mit Frau Grams die Tigerenten. Ungefähr zeitgleich mit ihrer Arbeit im Kindergarten wurde Petra Riesel auch Mitglied des Kirchenge-meinderats. Seitdem war sie Bindeglied zwischen Kita und Gemeinde. „Meine Arbeit in der Gemeinde werde ich fortsetzen. Gerne auch mit einem Angebot speziell für Kinder.“

Evangelische Kitas in Moisling

In unseren evangelischen Kitas Wichern I, Wichern II und Kita Irgendwie Anders werden Kinder mit Gott groß. Neben der religionspädagogischen Arbeit durch die Erzieher:innen kommt Pastorin Hoffmann-Fette regelmäßig in die Kitas

und erzählt biblische Geschichten. Wir singen gemeinsam und die Kinder lernen christliche Traditionen kennen.

Den nächsten **Familiengottesdienst** mit der **Kita Wichern I** feiern wir voraussichtlich an **Erntedank**, sofern die Corona-Situation dies zulässt (s. S. 9). Mit der **Kita Irgendwie Anders** freuen wir uns im Herbst auf den **Laternenlauf** und das **Lichterfest** (s. S. 9). Die **Kita Wichern II** lädt voraussichtlich im Frühjahr 2022 zusammen mit der Gemeinde zum **Weltgebetstag der Kinder** ein.

Wenn Sie Ihr Kind in einer evangelischen Kita anmelden oder sich informieren möchten, wenden Sie sich gerne an die Leitungen Frau Germaschek, Frau Sass und Frau Wiese: Siehe Kontakte auf S. 14.

Kontakte - das sind wir



CHRISTIAN GAUER
Pastor
Vorsitzender d. Kirchengemeinderates
Reußkamp 36
23560 Lübeck
0451 48 68 882
christian.gauer@wichern-kirche.de



BARBARA HOFFMANN-FETTE
Pastorin
Andersenring 29
23560 Lübeck
0451 47 99 98 97
barbara.hoffmann-fette@wichern-kirche.de



SVEN FANICK
Kirchenmusiker
Reußkamp 36
23560 Lübeck
0163 14 30 076
sven.fanick@wichern-kirche.de



MICHAEL PLATZ
Leiter der Jugendarbeit (z.Zt.)
Reußkamp 36
23560 Lübeck
0157 34 350 687
platz@exeo.de



ANJA ZANDER
Sekretariat (Finanzen & Liegenschaften)
Reußkamp 36
23560 Lübeck
0451 48 68 880
anja.zander@wichern-kirche.de



CORINNA MARTENSSON
Sekretariat (Mi. und Fr. 9 - 12 Uhr)
Reußkamp 36
23560 Lübeck
0451 48 68 880
corinna.martensson@wichern-kirche.de



NICOLE GERMASCHEK
Leitung Kindertagesstätte Wichern I
Ilsebillweg 11
23560 Lübeck
0451 80 13 30
wichern-1@kitawerk.de



SUSANNE SASS
Leitung Kindertagesstätte Wichern II
Eulenspiegelweg 13
23560 Lübeck
0451 80 27 04
wichern-2@kitawerk.de



JENNIFFER WIESE
Leitung Kindertagesstätte
„Irgendwie anders“
Andersenring 34
23560 Lübeck
0451 80 43 11
andersenring@kitawerk.de



Regelmäßige Gruppen

Krabbelgruppe - dienstags (9.30 - 11 Uhr)

Tina Martens (0151-21566922)

Jugendcafé Moisekeller - donnerstags (17 - 20 Uhr/ 12 - 18jährige)

Michael Platz - Kontakt siehe links

Familienkirche (wechselnde Angebote)

Pastorin Barbara Hoffmann-Fette - Kontakt siehe links

Frauengruppe - monatlich mittwochs (19.30 - 21 Uhr)

Petra Riesel (0451 80 43 81)

Kantorei - donnerstags (19 - 21 Uhr)

Kirchenmusiker Sven Fanick - Kontakt siehe links

Seniorentreffen - 1. und 3. Mittwoch im Monat (15 - 16.30 Uhr)

Pastor Christian Gauer - Kontakt siehe links

Gedächtnistraining - 2 und 4. Mittwoch im Monat (15 - 16.30 Uhr)

Christa Schmidt (015150582252)

**SCHÄFER & CO
BESTATTUNGSGESELLSCHAFT**

LEBEN IM HIER UND JETZT
BEDEUTET AUCH, DIE EN-
DLICHKEIT ZU SEHEN.

WIR BERATEN SIE AUSFÜHR-
LICH, KOMPETENT UND SELBSTVER-
STÄNDLICH KOSTENFREI.

TEL: 0451 79 81 00
WEB: www.schaefer-co.de

**BLUMENHAUS GRUBE
INH. JÖRN GRUBE**

FLORISTIK | PFLANZEN | KRÄNZE
GRABPFLEGE | ÜBERWINTERUNG

GENINER DORFSTRASSE 19
23560 LÜBECK

TEL: 0451 80 12 68
FAX: 0451 80 18 80

**MALEREIBETRIEB RADELOW
INH. MALERMEISTER M. BOHN**

MALER-, TAPEZIER- UND
LACKIERARBEITEN

BERNSTEINDREHER WEG 4
23556 LÜBECK

TEL: 0451 89 14 38
FAX: 0451 89 14 38

**BESTATTUNGEN DABRINGHAUS
IM THANATORIUM**

HAUS FÜR TRAUERGELEIT
UND BESTATTUNGSKULTUR

TEL: 0451 59 22 020
GEBÜHRENFREI: 0800 444 333 7

MAIL: info@dabringhaus.de
WEB: www.dabringhaus.de

TAG & NACHT ERREICHBAR!



**WICHERN
SAGT
DANKE**

MATTHIAS PAUSTIAN

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
PLATTEN - UND PFLASTERARBEITEN

VERKAUF & MONTAGE VON:
CARPORTS | GARTENHÄUSERN
HOLZZÄUNEN | PERGOLEN
WINTERDIENST

TEL: 0451 80 19 41
FAX: 0451 80 70 329
MOBIL: 0171 79 13 599

**PARACELTUS APOTHEKEN
INH. CONSTANCE TIETZ**

GESUNDHEITZENTRUM
OBERBÜSSAUER WEG 6
TEL: 0451 30 50 37 70
FAX: 0451 30 50 37 79

PLAZA
ZIEGELSTRASSE 232
TEL: 0451 2 03 38 70
FAX: 0451 2 03 38 31

www.paracelsus-apotheke-luebeck.de

**SENIORENHAUS HINRICHS
PFLEGE-EINRICHTUNGEN**

KASINO | HOCHOFENSTR. 76
TEL: 0451 70 99 0

HERRENWYK | WERKSTR. 71
TEL: 0451 30 78 701

BETREUTES WOHNEN
HOCHOFENSTR. 74
TEL: 0451 70 99 562

MOISLINGER AUE
NIENDORFER STR. 19A
TEL: 0451 31 78 05

VOLKSBANK LÜBECK

JEDER MENSCH HAT ETWAS,
DAS IHN ANTREIBT.

REGIONALITÄT (ER)LEBEN!

GESCHÄFTSSTELLE MOISLING
OBERBÜSSAUER WEG 6
TEL: 0451 80 700 0

WIR MACHEN DEN WEG FREI.